

Stellenausschreibung

Am Institut für deutsche Philologie, Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturgeschichte der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Leitung: Prof. Dr. Stephanie Catani) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d) im DFG-Projekt „Das Fotogedicht in illustrierten Zeitschriften zwischen 1895 und 1945“

in Teilzeit (65%), zum 1.6.2024 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Zum Projekt:

Dem DFG-Projekt geht es um die quantitative und qualitative Erschließung und Erforschung des deutschsprachigen Fotogedichts und damit einer bimedialen Gattung, die bislang von der Literaturwissenschaft wie auch der Medienwissenschaft weitgehend ignoriert wurde. Mit Fotogedicht ist ein literarischer Foto-Text bezeichnet, der aus einem lyrischen Text und einer oder mehreren Fotografien besteht, wobei die verschiedenen medialen Komponenten als zusammengehörig wahrgenommen werden. Das DFG-Projekt konzentriert sich auf das starke Aufkommen der Gattung in den deutschsprachigen illustrierten Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen im Zeitraum von 1895 bis 1945. Hier treten zeitgenössische Autor:innen in den Vordergrund, deren lyrische Texte als (zum Teil bis heute nicht in den Werkausgaben publizierte) Originalbeiträge in unterschiedlichen Illustrierten erscheinen. Die prominentesten Vertreter:innen sind kanonisierte Autor:innen wie Bertolt Brecht, Vicki Baum, Hermann Hesse, Erich Kästner, Klabund, Joachim Ringelnatz oder Kurt Tucholsky. Hinzu kommen Autor:innen, deren fotolyrische Produktivität eine literarhistorische Rehabilitierung einfordert (etwa Max Kolpe, Joe Lederer, Charlie K. Roellinghoff u.a.).

Das erste Projektziel ist die möglichst vollständige Korpuserfassung, die in Kooperation mit unterschiedlichen Bibliotheken und durch eine umfangreiche Archivrecherche ermöglicht wird. Ein zweites Projektziel ist die Erstellung einer Metadatenbank zum Korpus, deren Forschungsdaten in Kooperation mit dem Würzburger Zentrum für Philologie und Digitalität für die interdisziplinäre Forschungsarbeit aufbereitet, transparent veröffentlicht und nachhaltig verwaltet werden. Die dritte Zielsetzung des Projekts gilt der qualitativen wie quantitativen Grundlagenforschung im Rahmen einer am Lehrstuhl angesiedelten Forschungsstelle Fotolyrik. Weitere Informationen unter: <https://www.germanistik.uni-wuerzburg.de/ndl1/forschungsstelle-fotolyrik/>

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Monografie (Dissertation) zum „Fotogedicht“ im Rahmen des Projektzusammenhangs, die im Rahmen einer Promotion abgeschlossen wird.
- Korpuserfassung und -erschließung, in dem Zusammenhang eigenständige Recherche- und Archivarbeit (Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen)
- Beteiligung am Aufbau einer (Meta)Datenbank zum Fotogedicht in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Zentrum für Philologie und Digitalität (ZPD)
- Beteiligung an der Organisation von projektspezifischen Veranstaltungen in Kooperation mit der Projektleitung (Prof. Dr. Stephanie Catani / Dr. Michael Will)

Ihr Profil:

- sehr guter Abschluss in einem der folgenden Fächer: Medienwissenschaft, Germanistik / Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

- Vertrautheit mit medien- und/oder kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden
- gute Kommunikations- und Teamkompetenz sowie die Fähigkeit zum selbständigen und strukturierten Arbeiten
- Interesse an Digital Humanities
- idealerweise Erfahrung mit, in jedem Fall Interesse an Archivrecherchen

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (CV, Zeugnisse, ggf. Abschlussarbeit sowie ein Anschreiben/Motivationsschreiben) **vorzugsweise per E-Mail als EIN PDF-Dokument bis spätestens 19. April 2024** an stephanie.catani@uni-wuerzburg.de (Prof. Dr. Stephanie Catani).

Sollten Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg einreichen, übersenden Sie keine Originalunterlagen, sondern ausschließlich Kopien an folgende Adresse:

Prof. Dr. Stephanie Catani
Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturgeschichte
Universität Würzburg
Institut für deutsche Philologie | Neuere Abteilung
Am Hubland, Raum 4.O.8
97074 Würzburg | Deutschland



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.